

13 Thesen zur Überwindung der Arbeitslosigkeit

Autor/in:

Wilhelm Neurohr

Erscheinungsjahr: 1998

Quellenangaben: Rundbrief Dreigliederung des sozialen Organismus, 1998, Nr.2, S.20-22

Inhalt: Arbeitslosigkeit ist ein Krankheitssymptom der Gesellschaft. Arbeitslosigkeit ist eine Aufforderung zum Umdenken und zur Neuorientierung. Dem Kampf gegen die Arbeitslosigkeit muß der Kampf gegen Unwahrheit und Lüge vorausgehen. Die Verquickung von Staat, Wirtschaft und Kultur sind Hauptursache der sozialen Unordnung. Die Umverteilung der Produktivität, der Arbeit und des Geldes ist die eigentliche soziale Frage. Brüderlichkeit ist effizienter als Konkurrenz: Miteinander statt Gegeneinander. Globalisierung und Standortfrage erfordern neue Formen der Ökonomie und des Rechtes. Der eigentliche Sinn und Zweck des Wirtschaftens ist neu zu entdecken. Der Mensch ist kein lästiger Kostenfaktor. Die menschliche Arbeit ist keine Ware. Arbeit und Einkommen sind zwei Dinge. Die Überwindung der Arbeitslosigkeit erfordert eine Revolution der Arbeit. Bildung und Kultur sind als die wichtigsten Produkte der Wirtschaft zu sehen.